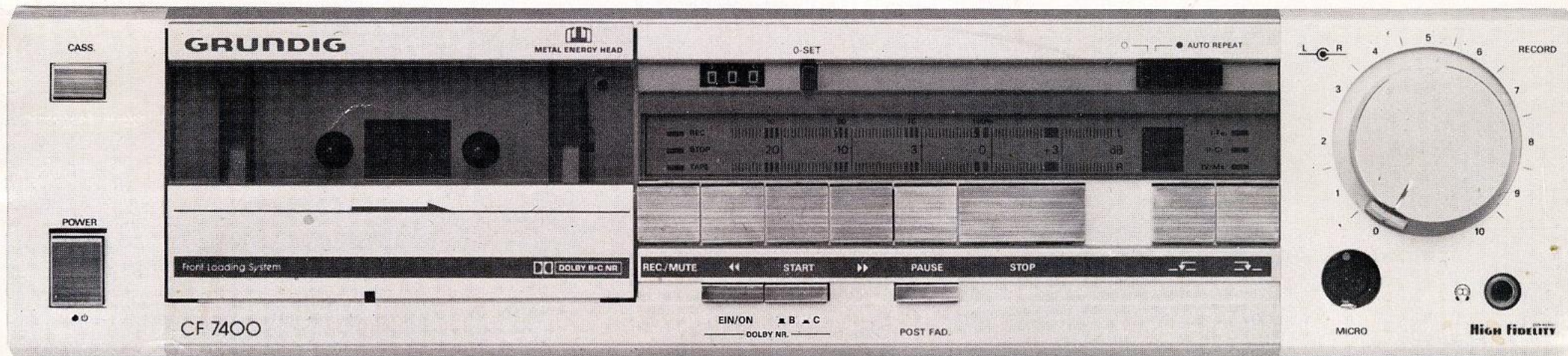


GRUNDIG CF 7400



GRUNDIG

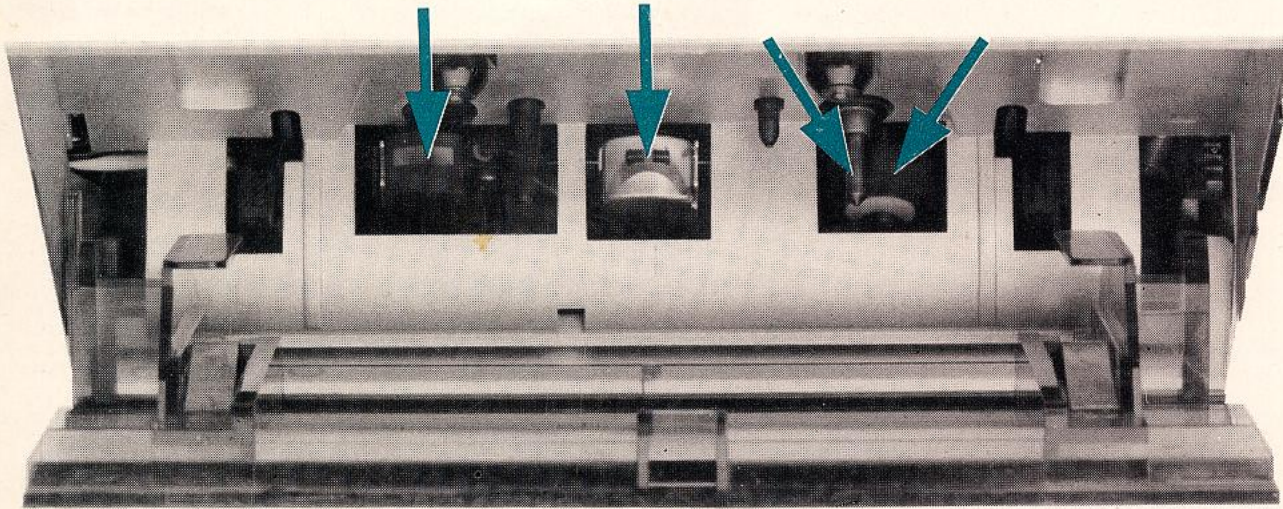
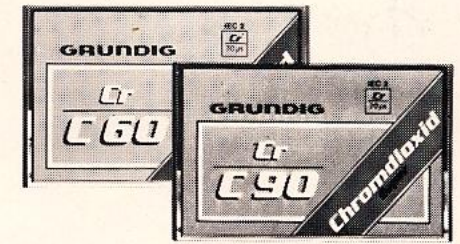
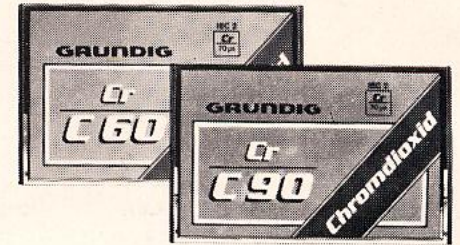
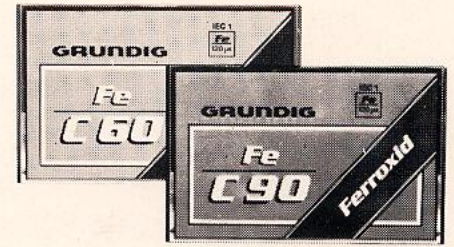
Zubehör
Accessories
Accessoires
Accessori
Tillbehör
Accesorios
Accessoires
Tillbehör



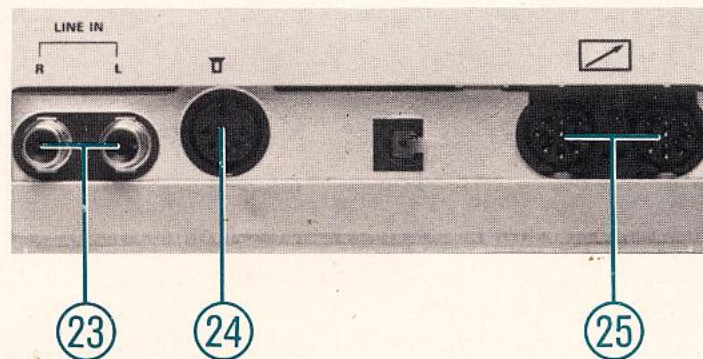
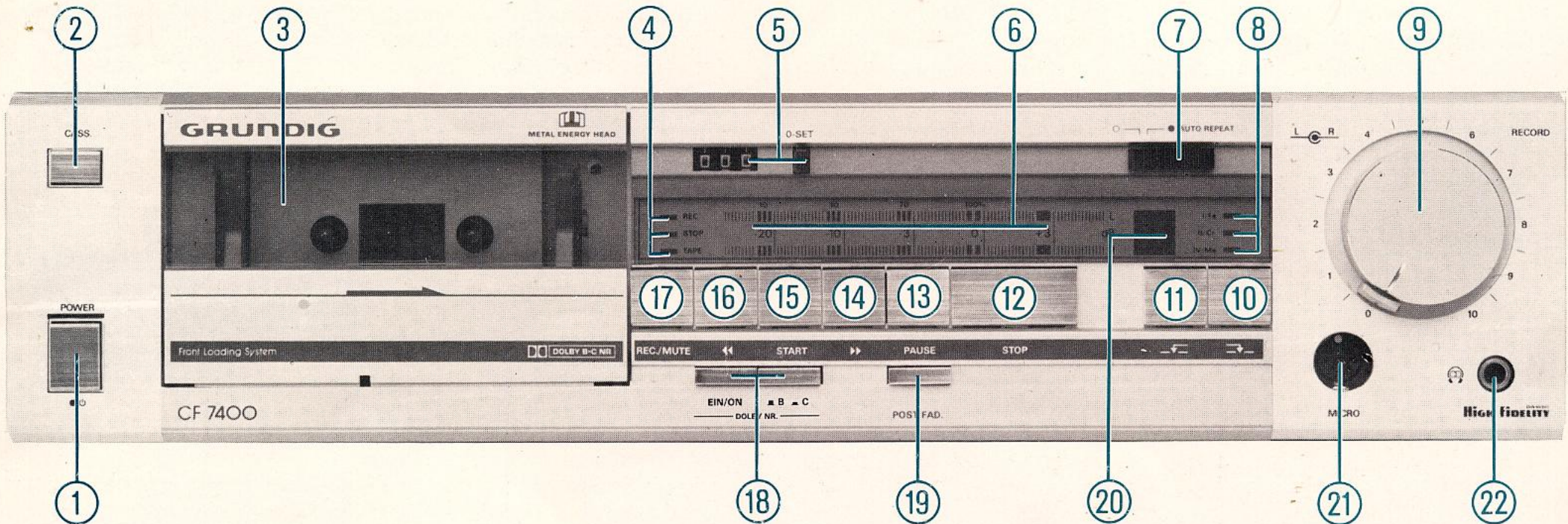
GCCM 320



GCMS 333



Bandberührende Teile / Parts in contact with tape /
Parties en contact avec la bande / Parti a contatto
col nastro / Båndbaner / Piezas que entran en
contacto con la cinta / Bandberoernde delen /
Bandberörande delar



D Bedienungsanleitung

- ① **Ein/Aus-Taste** (Power) mit Betriebsanzeige;
– eingerastet: Gerät eingeschaltet; Betriebsanzeige leuchtet.
– ausgerastet: Gerät ausgeschaltet.
- ② **Cassettenfach-Taste** (CASS.)
öffnet bei STOP das Cassettenfach ③.
- ③ **Cassettenfach**
öffnen mit Cassettenfach-Taste ②; schließen von Hand.
- ④ **Funktionsanzeigen**
REC bei Aufnahme und Postfading (Taste ⑩).
STOP bei Bandstop
TAPE bei Bandlauf (START, ◀◀ und ▶▶).
Bei PAUSE leuchten abwechselnd die STOP u. TAPE-Anzeige.
- ⑤ **Zählwerk**
mit Rückstelltaste (0-SET).
- ⑥ **Pegelanzeige**
bei Wiedergabe und Aufnahme.
- ⑦ **AUTO REPEAT-Schalter**
●: Am Bandende erfolgt automatisch schneller Rücklauf bis zum Bandanfang und anschließende Wiedergabe.
○: AUTO REPEAT aus.
- ⑧ **Bandsorten-Anzeige**
Automatische Bandsortenerkennung für
Fe (Eisenoxidband; IEC-Typ I),
Cr (Chromdioxidband; IEC-Typ II) und
Me (Reineisenband; IEC-Typ IV).
Befindet sich im Cassettenfach keine Cassette, leuchtet die Me-Anzeige.
- ⑨ **Pegelsteller** (RECORD)
so einstellen, daß bei den lautesten Stellen der Aufnahme, in der Pegelanzeige ⑥, die gelben Anzeigen (0 dB = 100% Aussteuerung) leuchten.
Die roten Anzeigen (+ 3 dB = Übersteuerung) sollen nicht aufleuchten.

- ⑩ **Überspringtaste**
– antippen bei START. Das laufende »Musikstück« wird im schnellen Vorlauf übersprungen. Anschließend Wiedergabe des folgenden »Musikstückes«.
– antippen bei STOP. Eingabetaste für den automatischen Suchlauf (siehe Kapitel »Überspringen mehrerer Musikstücke«).
- ⑪ **Wiederholtaste**
– antippen bei START. Das laufende »Musikstück« wird wiederholt.
– antippen bei STOP. Eingabetaste für den automatischen Suchlauf (siehe Kapitel »Überspringen mehrerer Musikstücke« und »Musikboxbetrieb«).
- ⑫ **STOP-Taste**
beendet alle Lauffunktionen und die Aufnahmefunktion.
- ⑬ **PAUSE-Taste**
unterbricht den Bandlauf bei allen Lauffunktionen.
- ⑭ **Vorlauf-Taste** (▶▶) zum schnellen Vorspulen des Bandes.
Die Umspulggeschwindigkeit können Sie verringern, wenn Sie die Vorlauf-Taste ⑭ nochmals drücken und halten. Nach dem Loslassen der Taste schaltet das Gerät auf STOP.
- ⑮ **START-Taste**
startet den Bandlauf bei Aufnahme, Wiedergabe und automatischem Suchlauf.
- ⑯ **Rücklauf-Taste** (◀◀)
zum schnellen Rückspulen des Bandes.
Die Umspulggeschwindigkeit können Sie verringern, wenn Sie die Rücklauf-Taste ⑯ nochmals drücken und halten. Nach dem Loslassen der Taste schaltet das Gerät auf STOP.
- ⑰ **Aufnahme/Stumm-Taste** (REC./MUTE)
zum Einpegeln der Aufnahme drücken.
Aufnahmebeginn mit START-Taste ⑮.
Beenden der Aufnahme mit STOP-Taste ⑫ oder Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ (garantiert 4 Sekunden Pause nach Aufnahmeende, die für den automatischen Suchlauf erforderlich sind).

⑱ **DOLBY NR.-Tasten**

DOLBY NR Aus: Taste EIN/ON ausgerastet.

DOLBY NR Ein : Taste EIN/ON gedrückt.

DOLBY NR B-Type: Taste B/C ausgerastet.

DOLBY NR C-Type: Taste B/C gedrückt.

Bei DOLBY NR »Ein« sind die Rauschunterdrückungssysteme bei Aufnahme und Wiedergabe in Betrieb.

⑲ **Postfading-Taste** (POST FAD.)

zum nachträglichen Löschen (Ein- und Ausblenden) nicht gewünschter Aufnahmen bei Wiedergabe-Start; auch möglich bei Cassetten die gegen versehentliches Löschen gesichert sind.

Ein- und Ausblendgeschwindigkeit je nach Drehgeschwindigkeit des Pegelstellers ⑨.

a) Schnelles Ein- und Ausblenden:

- Pegelsteller ⑨ auf »10« stellen.
- Postfading-Taste ⑲ drücken. Die Aufzeichnung wird gelöscht (ausgeblendet).
- Postfading-Taste ⑲ loslassen. Die Aufzeichnung wird nicht gelöscht (eingebledet).

b) Langsames Ein- und Ausblenden:

- zum Einblenden Pegelsteller ⑨ von »10« auf »0« drehen, bei gleichzeitig gedrückter Postfading-Taste ⑲.
- zum Ausblenden Pegelsteller ⑨ von »0« auf »10« drehen, bei gleichzeitig gedrückter Postfading-Taste ⑲.

⑳ **Display** zeigt an:

- Bandlauf-Richtung und Geschwindigkeit bei START, schneller Vor- und Rücklauf.
- Anzahl der beim automatischen Suchlauf zu überspringenden Musikstücke.
- Nummer des angewählten Musikstückes bei Musikboxbetrieb.

㉑ **Mikrofon-Buchse** (MICRO)

Anschlußmöglichkeit für:

- Kondensatormikrofone (mit oder ohne eigene Spannungsversorgung) oder dynamische Mikrofone, Mono oder Stereo.
- Plattenspieler (mit Kristall- oder Keramiksystem).
- Tonbandgeräte (zum Überspielen in das CF 7400).

㉒ **Stereo-Kopfhörer-Buchse**

zum Anschluß von Stereo-Kopfhörern mit Klinckenstecker 6,3 mm \varnothing bei Wiedergabe und Aufnahme. Die Lautstärke ist abhängig vom Aufnahme- bzw. Wiedergabepegel.

㉓ **LINE IN – Cinchbuchsen**

zur Aufnahme mit den LINE-Buchsen anderer Geräte verbinden. An die Mikrofon-Buchse ㉑ darf bei Aufnahme über die LINE IN-Cinchbuchsen nichts angeschlossen sein.

Im Einzelfall kann sich, verglichen mit Aufnahmen über die Radio-Buchse ㉔, eine bessere Aufnahmequalität ergeben. Wiedergabe über die Radio-Buchse ㉔.

㉔ **Radio-Buchse**

über Verbindungskabel 242 (Stereo) an die Tonband (TB/TAPE) – oder Universal (Π/Ω) – Buchse eines Rundfunkgerätes oder Verstärkers anschließen. Über das Verbindungskabel 242 können Sie aufnehmen und wiedergeben.

An die Mikrofon-Buchse ㉑ darf bei Aufnahme über Radio-Buchse ㉔ nichts angeschlossen sein.

㉕ **Fernbedienungsbuchsen**

zum Anschluß der Fernbedienung TP 440 (Kabel) oder Infrarot-Fernbedienung TP 445 (drahtlos). Die Funktionen der Tasten

- ⑩ bis ⑰ sind fernbedienbar; Ausnahme »Musikboxbetrieb« mit TTP 445.

Aufstellen

Sorgen Sie in geschlossenen Regalwänden, Einstellschränken usw. für ausreichende Belüftung des Gerätes (Lüftungsschlitze auf der Geräteoberseite nicht verdecken).

Gerät keinen höheren Temperaturen als 70° C aussetzen.

Stehen mehrere Geräte übereinander, stellen Sie das Cassettengerät in die unterste Position.

Oberflächen von Möbeln sind mit den verschiedensten Kunststoffen und Lacken beschichtet, die chemische Zusätze enthalten. Diese Zusätze können das Material der Gerätefüße angreifen, wodurch nicht mehr entfernbare Rückstände auf den Möbeloberflächen entstehen.

Netzanschluß (Geräterückseite)

Dieses Gerät nur an Wechselspannung $\sim 220\text{ V} \pm 10\%$, 50...60 Hz anschließen.

Ein- und Ausschalten

mit Ein/Aus-Taste ①.

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist das Gerät vom Wechselspannungsnetz getrennt.

Einsetzen der Cassette

- Cassettenfach ③ bei STOP mit Cassettenfach-Taste ② öffnen.
- Cassette mit offener Seite voraus in die Führung des Cassettenfachdeckels einschieben.
- Cassettenfach ③ von Hand schließen.

Intermixfunktion

Zum Beenden von Lauffunktionen (START, Rücklauf ◀◀ und Vorlauf ▶▶) ist nachfolgend allgemein die STOP-Taste ⑫ erwähnt. Tatsächlich läßt sich von jeder Lauffunktion in jede andere schalten.

Abschalten am Bandende

Bei allen Lauffunktionen (START, Rücklauf ◀◀ und Vorlauf ▶▶) schaltet das Gerät am Bandende automatisch auf STOP (ausgenommen AUTO REPEAT-Schalter ⑦ in Stellung ●).

DOLBY-NR-System


NR steht für Noise Reduction was soviel wie Rauschunterdrückung heißt.

Spielen Sie Cassetten immer so ab wie sie bespielt wurden.

Aufnahme und Wiedergabe **mit** oder **ohne** DOLBY NR (B-Type oder C-Type).

Nur dadurch ist die Wiedergabe optimal.

Vorteil einer Aufzeichnung mit DOLBY NR gegenüber einer Aufzeichnung ohne DOLBY NR ist erkennbar am besseren Geräuschspannungsabstand. Das ist das Lautstärke-Verhältnis des Nutzsymbols (z.B. Musik) zu den Störgeräuschen (Rauschen). Siehe Technische Daten am Ende des Heftes.

DOLBY und das -Symbol sind Warenzeichen der Dolby Licensing Laboratories Corporation. Das NR-System wurde hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Wiedergabe

über Radio-Buchse ⑭, Verbindungskabel 242 und Rundfunkgerät bzw. Verstärker.

- DOLBY NR-Tasten ⑮ entsprechend der Aufnahme drücken (Aufnahme mit DOLBY NR B-Type, DOLBY NR C-Type oder DOLBY NR »Aus«).
- Wiedergabe mit START-Taste ⑮.
- Unterbrechen der Wiedergabe mit PAUSE-Taste ⑬.
- Erneuter Start mit START-Taste ⑮.
- Beenden der Wiedergabe mit STOP-Taste ⑫.

Befindet sich der AUTO REPEAT-Schalter ⑦ in Stellung ●, erfolgt am Bandende automatisch schneller Rücklauf und am Bandanfang erneute Wiedergabe.

Aufnahme

Vorbereiten der Aufnahme

Vorausgesetzt sind richtiger Anschluß und Betriebsbereitschaft des Gerätes; gleiches gilt für die Programmquellen.

- DOLBY NR-Tasten ⑮ entsprechend drücken. Aufnahme mit DOLBY NR B-Type, DOLBY NR C-Type oder DOLBY NR »Aus«.
 - Cassette einsetzen und an gewünschte Bandstelle spulen (Vorlauf-Taste ▶▶, Rücklauf-Taste ◀◀).
 - Pegelsteller ⑨ (linker und rechter Kanal) auf »0« stellen. Die beiden Einsteller für linken und rechten Kanal des Pegelstellers ⑨ sind mit einer Rutschkupplung gekoppelt.
 - Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ drücken. Funktionsanzeige ④ »REC« leuchtet. Ist das nicht der Fall, haben Sie eine gegen versehentliches Löschen geschützte Cassette eingesetzt (siehe Kapitel »Löschen einer Aufzeichnung ...«).
- Wollen Sie eine Cassette von Bandanfang an bespielen, so können Sie mit der Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ das Band aus

dem Bereich des Vorspannbandes spulen. Bei jedem Betätigen der Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ wird das Band für ca. 4 Sekunden weitertransportiert und gleichzeitig gelöscht (siehe Kapitel »Kurzes Unterbrechen der Aufnahme«).

- Pegelsteller ⑨ im Uhrzeigersinn drehen bis bei den lautesten Stellen der Aufnahme, in der Pegelanzeige ⑥, die gelben Anzeigen (0 dB = 100% Aussteuerung) leuchten. Die roten Anzeigen (+ 3 dB = Übersteuerung) sollen nicht aufleuchten.

Für Mikrofonaufnahmen in Stereo können Sie zwei Mono-Mikrofone (auch Kondensatormikrofone ohne eigene Spannungsversorgung) über den GRUNDIG-Adapter 278a an die Mikrofon-Buchse ⑳ anschließen.

Bei Anschluß eines Mono-Mikrofones oder Mono-Tonbandgerätes an die Mikrofon-Buchse ⑳ müssen in den Anschlußsteckern die Kontakte 1 mit 4 (bei Mikrofonen) bzw. 3 mit 5 (bei Tonbandgeräten) verbunden sein. Sind die Kontakte nicht verbunden, (nur ein Kanal zeichnet auf) verwenden Sie den GRUNDIG-Zwischenstecker 294.

Beginn der Aufnahme

mit START-Taste ⑮.

Aus- und Einblenden der Aufnahme

Ausblenden:

Pegelsteller ⑨ auf »0« drehen.

Einblenden:

Pegelsteller ⑨ von »0« auf den vorher ermittelten Einstellpunkt drehen.

Kurzes Unterbrechen der Aufnahme

- mit PAUSE-Taste ⑬. Erneuter Start mit START-Taste ⑮.
- mit Aufnahme/Stumm-Taste ⑰. Die Aufnahme ist stummgeschaltet während das Band noch ca. 4 Sekunden nachläuft (definierte Leerstelle am Band für den automatischen Suchlauf). Erneuter Start mit START-Taste ⑮.

Beenden der Aufnahme

- mit STOP-Taste ⑫.
- mit Aufnahme/Stumm-Taste ⑰. Die Aufnahme ist stummgeschaltet während das Band noch ca. 4 Sekunden nachläuft (definierte Leerstelle am Band für den automatischen Suchlauf). Anschließend STOP-Taste ⑫ drücken.

Automatischer Suchlauf

Voraussetzung für eine sichere Funktion sind die Pausen (definierte Leerstellen, ohne Ansagetext o.ä.) von mindestens 4 Sekunden zwischen den einzelnen »Musikstücken«.

Diese Pausen können Sie bei Aufnahme mit der Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ erzeugen (siehe Kapitel »Kurzes Unterbrechen der Aufnahme« und »Beenden der Aufnahme«).

»Musikstücke« sollten keine längeren Pausen oder sehr leise Passagen enthalten (z. B. bei klassischer Musik), da der automatische Suchlauf diese wie Trennungspausen zwischen einzelnen »Musikstücken« bewertet.

Sprachaufzeichnungen sind für den automatischen Suchlauf nicht geeignet.

Eingabefehler können Sie durch Weiterdrücken über »15« hinaus korrigieren.

Bei zweistelligen Zahlen zeigt Display ⑳ abwechselnd Einer- und Zehnerstellen.

Wiederholen und Überspringen

einzelner »Musikstücke« bei Wiedergabe-START.

Wiederholtaste ⑪ drücken: Das Gerät spult im schnellen Rücklauf an den Anfang des »Musikstückes«. Anschließend Wiedergabe-START.

Überspringtaste ⑩ drücken: Das Gerät spult im schnellen Vorlauf an das Ende des »Musikstückes«. Anschließend Wiedergabe-START.

Überspringen mehrerer »Musikstücke« (maximal 15)

im schnellen Vor- oder Rücklauf.

- Eingabe bei STOP mit Überspringtaste ⑩ (Vorlauf) bzw. Wiederholtaste ⑪ (Rücklauf).
- Anzeige der Eingabe im Display ⑳.
- Überspringtaste ⑩ bzw. Wiederholtaste ⑪ sofort drücken bis gewünschte Zahl im Display ⑳.
Eingabefehler könne Sie durch Weiterdrücken über »15« hinaus korrigieren.
Bei zweistelligen Zahlen zeigt Display ⑳ abwechselnd Einer- und Zehnerstellen.
- Starten mit START-Taste ⑮.
Bandtransport im schnellen Rücklauf bzw. Vorlauf. Anschließend erfolgt Wiedergabe-START.

Beachten Sie bei der Eingabe, daß nur die Pausen zwischen den einzelnen »Musikstücken« gezählt werden.

Beispiele:

- Nach dem 4. »Musikstück« wollen Sie das 2. »Musikstück« hören. Drücken Sie die STOP-Taste ⑫ und geben Sie mit der Wiederholtaste ⑪ eine »3« ein. Anschließend START-Taste ⑮ drücken.
Drücken Sie aber erst während des 5. »Musikstückes« die STOP-Taste ⑫ und wollen das 2. »Musikstück« hören, geben Sie eine »4« ein.
- Befindet sich das Band nach dem Drücken der STOP-Taste ⑫ in der Pause vor oder im 3. »Musikstück« und Sie wollen das 8. »Musikstück« hören geben Sie mit der Überspringtaste ⑩ eine »5« ein. Anschließend START-Taste ⑮ drücken.

Musikboxbetrieb

Wiederholen und/oder Überspringen verschiedener »Musikstücke« in beliebiger Reihenfolge.

- Eingabe bei STOP mit Wiederholtaste ⑪. (Erstes Musikstück nach Bandanfang = 1, zweites = 2 usw.).

- Wiederholtaste ⑪ sofort drücken bis Nummer des gewünschten »Musikstückes« im Display ⑳.
- Wiederholtaste ⑪ halten und gleichzeitig Überspringtaste ⑩ drücken.
- Anzeige im Display ⑳ erlischt, die Kennung für das gewählte »Musikstück« ist gespeichert.
- Diesen Vorgang können Sie bis zu 15 mal wiederholen.
Mehrmalige Eingabe für das gleiche »Musikstück« ist möglich.
- Nach Beenden der Eingabe START-Taste ⑮ drücken.
Es folgt schneller Rücklauf bis Bandanfang.
In der Reihenfolge der Eingabe werden die »Musikstücke« dann aufgesucht und wiedergegeben.
Nach der Wiedergabe des letzten eingegebenen »Musikstückes« schaltet das Gerät auf STOP.

Fernbedienung bei »Musikboxbetrieb« nur mit Fernbedienung TP440 (Kabel).

Schaltuhrbetrieb

bei Wiedergabe und Aufnahme möglich.

- Gerät einschalten mit Ein/Aus-Taste ①.
- Cassette einsetzen und an gewünschte Bandstelle spulen (Vorlauf-Taste ⑭, Rücklauf-Taste ⑯).
- DOLBY NR.-Tasten ⑱ entsprechend drücken.
Aufnahme/Wiedergabe mit DOLBY NR B-Type, DOLBY NR C-Type oder ohne DOLBY NR.

bei Wiedergabe:

- PAUSE-Taste ⑬ drücken.

bei Aufnahme:

- Aufnahme/Stumm-Taste ⑰ drücken.
- Vorbereiten der Aufnahme (siehe gleichnamiges Kapitel).
- Netzstecker ziehen.
- Ein- und Ausschaltzeit der Schaltuhr einstellen.

- Gerät an Schaltuhr anschließen.
Zur eingestellten Zeit schaltet das Gerät in die Funktion »Wiedergabe-START« bzw. »Aufnahme-START«.

Löschen einer Aufzeichnung

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Bandaufzeichnung automatisch gelöscht.

Bespielt gekaufte Cassetten sind gegen versehentliches Löschen gesichert.

Selbstbespielte Cassetten können Sie sichern, indem Sie die entsprechende Sicherungsnase aus der Öffnung im Cassettenrücken brechen. Jede Seite läßt sich einzeln sichern.

Wollen Sie eine gesicherte Cassette neu bespielen, überkleben Sie die entsprechende Öffnung mit Klebeband.

Behandeln der Cassetten

Cassetten nicht auf Heizkörper oder in die Nähe anderer Wärmequellen legen. Das Band könnte sich verformen und wäre unbrauchbar.

Nicht benötigte Cassetten sollten Sie in die Cassettenhülle stecken, damit das Band nicht verschmutzt oder Schlaufen bildet.

Pflege des Gerätes

Der Gesamtaufbau des Gerätes gewährleistet wartungsfreien Betrieb. Sollten bandberührende Teile (siehe Abb. Seite 2) verschmutzt sein, z. B. durch minderwertiges Bandmaterial, können Sie selbst Abhilfe schaffen.

Cassettenfach ③ mit Cassettenfach-Taste ② öffnen und START-Taste ⑮ drücken. Bandberührende Teile mit Spiritus oder Reinigungsbenzin getränktem Leinenlappen reinigen. Keine metallischen bzw. harten Gegenstände verwenden. Anschließend STOP-Taste ⑫ drücken.

Mit der GRUNDIG Reinigungscassette 461 lassen sich Löschkopf und Aufnahme-Wiedergabekopf besonders einfach reinigen: Cassette einsetzen und START-Taste ⑮ drücken (Laufzeit ca. 5 Minuten).

Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Polier- und Reinigungsmittel könnten die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.

GRUNDIG

Zubehör

Tonbandcassetten

GRUNDIG Ferroxid-Cassette IEC I.

GRUNDIG Chromdioxid-Cassette IEC II.

Alle Cassetten sind in den Ausführungen C 60 und C 90 erhältlich.

GRUNDIG Reineisen-Cassette IEC IV; C 60.

Unsere Tonbandcassetten unterliegen ständiger Qualitätsüberwachung und garantieren mechanische und elektrische Spitzenleistung.

Wir empfehlen daher GRUNDIG Tonbandcassetten zu verwenden.

Reinigungscassette 461

zum Reinigen von Löschkopf und Aufnahme-Wiedergabekopf (Laufzeit ca. 5 Minuten).

Mikrofone

GCMS 333 Stereo-Elektret-Kondensator-Mikrofon;

Übertragungsbereich: 40 Hz...20 kHz;

Richtcharakteristik: Niere.

GCCM 320 Elektret-Kondensator-Mikrofon;

Übergangsbereich: 30 Hz...20 kHz (Kugel)

40 Hz...20 kHz (Niere);

Richtcharakteristik: umschaltbar Kugel/Niere.

Stereo-Kopfhörer

GDHS 217

GDHS 224

Mikrofonzubehör

Adapter 278 a zum Anschluß von 2 Mono-Kondensator-Mikrofonen an die Mikrofon-Buchse.

Nahbesprechungs-Adapter 297 zum Absenken tiefer Frequenzen bei Mikrofon-Nahbesprechung.

Stereo-Verlängerungskabel 391/10

für Kondensatormikrofone (GCCM 320/GCMS 333) mit zusätzlicher Spannungsversorgung am Mittel-Kontakt (Länge 10 m).

Stereo-Verbindungskabel 242

zwischen Tonband und Verstärker, Rundfunkempfänger, Fernsehgerät oder Tonbandgerät (Länge 2 m).

Zwischenstecker 294

Zum Überspielen von Mono-Geräten auf Stereo-Tonbandgeräte.

Zwischenstecker

zum Überspielen von Geräten bei denen die Kontakte 1 und 4 der Radio-Buchse bei Wiedergabe gegen Masse geschaltet sind.

Fernbedienung

TP 440 (Kabel), TTP 445 (drahtlos).

Hinweise zum Geräte-Typ finden Sie auf der Geräterückwand.

Technische und optische Änderungen vorbehalten!

Technische Daten

Spannungsversorgung: 220V \pm 10%, 50...60 Hz.

Sicherungen: Thermosicherung 100°C (primär); T1,25A (sekundär);
T125 mA (Oszillator); T100 mA Laufwerksteuerung).

Tonträger: Compact-Cassette DIN 45516.

Spurlage: Viertelspur-International.

Bandgeschwindigkeit: 4,76 cm/s.

Gleichlauffehler: \pm 0,1%

Umspulzeit: ca. 100 Sek. für eine C60-Cassette.

Frequenzbereich: 30 Hz...16 kHz.

Geräuschspannungsabstand:

mit Dolby-C/Dolby-B/ ohne Dolby-NR-System

Me- und Cr-Band 70/64/57 dB

Fe-Band 69/63/56 dB

Antrieb: Laufwerk mit elektronisch geregelter Tonwellenmotor, Wickelmotor und Servomotor für Kopfschlitten.

Laufwerk: Microcomputer-gesteuert.

Automatik: Abschalten der Lauffunktionen am Bandende. Programmierbarer Suchlauf (Überspringen oder Wiederholen von Musikstücken; max. 15 Musikstücke im Vor- oder Rücklauf). Auto-Repeat-Möglichkeit bei Wiedergabe (Schneller Rücklauf am Bandende und erneute Wiedergabe). Bandselector.

Mikrofon-Buchse:

Eingang 1: 0,9 mV, $R_e \sim 3,3 \text{ k}\Omega$ (Kontakte 1 u. 4).

Eingang 2: 90 mV, $R_e \sim 470 \text{ k}\Omega$ (Kontakte 3 u. 5).

Mittelkontakt (8) ist Spannungsversorgung für Kondensator-Mikrofon (ca. $17 \text{ V}/R_i = 1 \text{ k}\Omega$).

Radio-Buchse:

Eingang: 0,20 μA (Kontakte 1 u. 4).

Ausgang: ca. 1 V, $R_i \leq 10 \text{ k}\Omega$ (Kontakte 3 u. 5).

LINE-Buchsen

Eingang: ca. 55 mV, $R_e \sim 270 \text{ k}\Omega$.

Maße: (B x H x T) 450 x 102 x 331 mm.

Gewicht: ca. 6 kg.

Die technischen Daten sind nach den Meßvorschriften der Deutschen Industrie-Norm (DIN) mit folgenden Bandbezugscharen ermittelt:

Fe IEC I (R 723 DG)

Cr IEC II (S 4592 A).

Me IEC IV (E 912 BH)

Dieses Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Dieses Gerät erfüllt die Störstrahlungsbedingungen nach EG-Richtlinien

82/499 EWG

VDE 0871/6.78

VDE 0875/6.77 und VDE 0875 A 2/82

Postverfügung Nr. 1115/1982

BS 800: 1979, St 1978/1267